



Die Rhön – Land der offenen Fernen

Die wildromantische Rhön zu erwandern bzw. per Drahtesel zu erkunden, sind Klassiker. Doch längst wird die Rhön auch erfahren – in mehrfacher Hinsicht. Die einzigartige Natur- und Kulturlandschaft, geprägt von charakteristischen, unbewaldeten Kuppen, blühenden Tälern, ein wenig mystisch anmutenden Mooren sowie einzigartiger Flora und Fauna lädt dazu ein, die Rhön auch motorisiert kennenzulernen – vor allem mit dem Motorrad.

Gerade auf dem Bike erschließt sich, was die Rhön so einzigartig macht – ihre freien Ausblicke über das gesamte Mittelgebirge hinweg und darüber hinaus. Passiert man eine Kurve, eröffnen sich unversehens weite Panoramablicke – eben jene offenen Fernen, die der Rhön ihren Beinamen verliehen haben.

Die sensible Balance des Biosphärenreservats im Herzen Deutschlands zu achten und als Freund reizvoller, abwechslungsreicher Kurvenlandschaften auch fahrerisch auf seine Kosten zu kommen – in der Rhön geht das. Das „Land der offenen Fernen“ im Dreiländereck Bayern, Hessen und Thüringen ist groß genug, um Natur, Mensch und Tier ungestörten Entfaltungsraum zu bieten – etwa durch kleine Nebenstraßen, wenig befahrene Routen und durch gegenseitigen Respekt.

Von fahrerisch anspruchsvoll bis komfortabel durch die hügeligen Landstraßen zu cruisen – was könnte es Schöneres geben? Diese Karte möchte Ihnen Wegbegleiter und Ideengeber für Sehenswürdigkeiten und Besonderheiten in der Rhön sein. Viel Spaß!

Die Vorderrhön

Vorderrhön wird der am Gebaberg bis zu 751 m hohe, nahezu vollständig in Thüringen gelegene Teil der Rhön genannt. Die weitläufige, abwechslungsreiche Landschaft mit ihren verkehrssarmen Nebenstraßen lädt zur kurvenreichen Fahrt, zum Cruisen bei grandiosem Panorama-Fernblick und zu sportlichen Motorradtouren ein. Sehenswerte Dörfer und Orte wie Fladungen, Wasungen und Kaltenordheim empfehlen sich für die Rast. Weit über die Landesgrenzen hinaus bekannt ist die Theaterstadt Meiningen, die über das Theater und ihren einladenden restaurierten Stadtkern hinaus gastronomisch punktet.



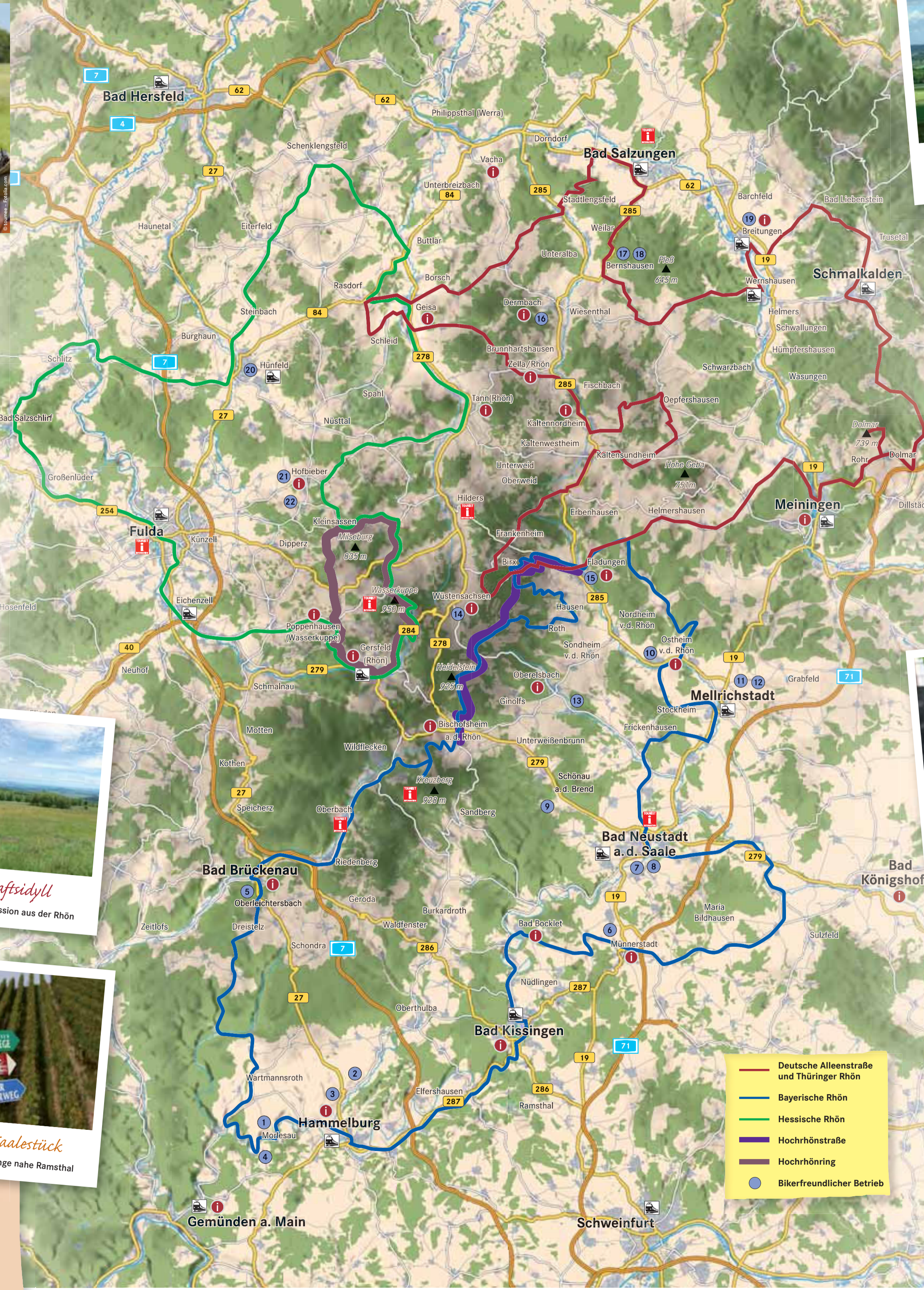
Landschaftsidyll
Frühsommerliche Impression aus der Rhön

Frankens Saalestück

In der Natur-, Kultur-, Genuss- und Weinregion Frankens Saalestück zwischen Hammelburg und Bad Kissingen wird seit Jahrhunderten Frankenwein angebaut. Hammelburg, die älteste Weinstadt Frankens, ist geprägt von Weinkultur und Weingenuss. Charmante Weindörfer wie Ramsthal verführen den Gast zu genussreichen Stunden – viele Winzer und Erzeuger laden zudem zu Heckenwirtschäften, Picknicks im Weinberg, Verkostungen und anderen kulinarischen Events rund um den Wein ein. Am südlichen Anfang der Rhön findet sich der Gast in einer entspannten, heiteren Welt, die von Wein, Genuss und Lebensfreude erzählt.



Frankens Saalestück
Steile Weinbergshänge nahe Ramsthal



Kegelbahn der Riesen

Von weit grünen die kegelförmigen Vulkanberge in Osthessen. Die beeindruckende, ebenmäßige Kuppenansammlung liegt in den Landkreisen Hersfeld-Rotenburg, Fulda und dem Wartburgkreis im Nordwestteil der Kuppenrhön. Wisselsberg, Rückersberg, Appelsberg, Stoppelsberg, Kleinberg, Morsberg, Stallberg, Lichtberg und Soisberg bilden das Kegelspiel. Seinen Namen verdankt es einer Sage, der zufolge Riesen vorzugsweise in der nordwestlichen Kuppenrhön kegeln und den Stoppelsberg als Kugel nutzen.

Hessisches Kegelspiel

Der Berg der Flieger

Die Wasserkuppe, der Berg Flieger und mit 950 m höchster Berg Hessens, ist eines der beliebtesten Ausflugs- und Freizeitziele in der Rhön. Sie vereint Natur, Wandern, Fliegerei und andere Sportangebote sowie Gastronomie und Unterhaltung. Für Biker interessant: Der Friendship Ride, als Motorradparade eines der größten Harley-Davidson-Events in Deutschland, lockt jedes Jahr tausende Teilnehmer und Zuschauer auf die Wasserkuppe.



Friendship Ride
auf der Wasserkuppe



Leckeres am Wegesrand
Urige, bewirtschaftete Hütten und sonnige Biergärten

Hüttenzauber

Überall in der Rhön warten einladende Biergärten, urige, bewirtschaftete Hütten wie das Meiningener Haus, das Würzburger Haus, die Kissinger Hütte, Enzian- und Gläserberghütte sowie zahlreiche kleine Grillstationen am Wegesrand auf hungrige und durstige Einkehr. Einfache, bodenständige Küche wie die Thüringer Bratwurst, leckere Brotzeiten, „Kloß mit Soß“ und ein frisch gezapftes heimisches Bier – was könnte es Besseres geben?

Der Dolmar

Der Dolmar ist ein markantes Sichtziel aus großer Entfernung. Bei guter Wetterlage bietet sich eine exzellente Fernsicht im Norden und Osten auf den Kamm des Thüringer Waldes sowie im Westen auf das Werratal, die Stadt Meiningen und die Rhön mit Wasserkuppe, Heidelberg und Kreuzberg. Nach Süden hin erschließt sich das Grabfeld mit den Gleichbergen, das eine Extratour ebenfalls lohnt.



Der Dolmargipfel
Markantes Sichtziel aus Nah und Fern

Highlights für Genießer



Kulinarische Schätze
Gastronomische Vielfalt im Dreiländereck

Die Rhön präsentiert sich auch kulinarisch von höchster Vielfalt. Ihre Gastronomie präsentiert sich mal bodenständig, mal edel, mal sterneverdächtig und immer heimatverbunden. Gastronomen der Dachmarke Rhön stehen für zertifizierte regionale Produkte und Erzeuger – achten Sie auf die „Drei Disteln“ für geprüfte Regionalität. Die Wirtvereiner „Rhöner Charme“ lässt sich alljährlich kreative und traditionsbewusste Events rund um die heimische Küche einfallen. Alle Gastronomen und Produzenten der Region verbindet ihre Liebe zum natürlichen, saisonal sinnvoll genutzten Produkt.

Die Hohe Geba

Die Hohe Geba, der zweithöchste und markanteste Berg der Thüringer Rhön, hat Naturfreunde und Wanderer stets fasziniert. Der 751 m hohe Berg ragt majestätisch in die Landschaft und bietet herrliche Panoramablicke sowie urwüchsige Natur. Auch hier lohnt sich vor dem Besuch ein Blick ins Geschichtsbuch. So weckte die Geba etwa Begehrlichkeiten als militärischer Radarstützpunkt.



Bis zum Horizont
Die Hohe Geba in Thüringen

Schwarzes Moor



Das Schwarze Moor
Auf sicheren Bohlenwegen durch das Moor

Das Schwarze Moor, eine geologische Rarität, umfasst 66 ha und findet sich Liste der schönsten Geotope Bayerns. Von Mai bis Oktober werden lehrreiche geführte Wanderungen angeboten. Auf den Spuren jüngster deutscher Geschichte wandelt man am einstigen Grenzurm am Dreiländereck. Später lockt die Bratwurststation am Parkplatz, ein echter Insidertipp unter Rhöner Bikern.



Der heilige Berg der Franken

Der Kreuzberg

Der Kreuzberg (928 m) steht vor allem für sein Kloster, das Wallfahrer und Freunde des dort gebrauten Klosterbiers anzieht. Ebenfalls sehenswert sind das hölzerne Gipfelkreuz sowie der 208 m hohe Sendemast des Bayerischen Rundfunks. Vom Kloster führt ein Stationsweg fast bis zum Gipfel. Hier bietet sich ein einmaliger Blick. Das Kloster bietet neben dem Restaurant auch Übernachtungen an, so dass sich die Aussicht auch im Morgenlicht genießen lässt. Das „Bruder-Franz-Haus“ ist ein besonderer Ort der Begegnung und der Einkehr. Wem der Sinn nach interessanten Wechselaustellungen oder einem Moment der Ruhe steht, der ist hier herzlich willkommen.



Hochrhönring

So vielfältig wie die Region – der Hochrhönring

Ofť wird der Hochrhönring, die Rundstrecke von Poppenhausen über Kleinsassen, Rupsroth, Dietges, Abtsroda, Obernhäusen, Gersfeld und zurück nach Poppenhausen, auch als „Route 66“ der Rhön bezeichnet. Der reizvolle Rundweg führt über die beiden höchsten Erhebungen der Hessischen Rhön, die Wasserkuppe, mit 950 m die höchste und bekannteste Kuppe der Rhön, sowie die Milseburg (835 m), einen der geschichtsträchtigen Berge der Region.

Folgt man dem Verlauf des Hochrhönringes, eröffnen sich die Vielschichtigkeit und der abwechslungsreiche Charakter der Landschaft. Das „Land der offenen Fernen“ hat viel zu bieten. Großartige Ausblicke über sanfte Kuppen und weite Täler erwarten Sie auf dieser wunderschönen Mittelgebirgstrasse.

Darüber hinaus können Sie sich nach einer abwechslungsreichen Tour mit kulinarischen Köstlichkeiten aus regionalen Küchen und Kellern verwöhnen lassen. Die Herzlichkeit der Rhöner Gastronomie ist weit über die Grenzen der Region hinaus bekannt und beliebt.

Unsere Tourenempfehlung zum Hochrhönring

Ein ruhiger Auftakt erwartet den Biker bei unserer Rundfahrt durch die Hessische Rhön. Von Eichenzell geht es in sanften, auch für Anfänger empfehlenswerten Kurven längs der Fulda nach Weihers. Über das sehenswerte Städtchen Poppenhausen an der Wasserkuppe fahren Sie deutlich bergauf in Richtung Gersfeld. Der Kneipp- und Luftkurort in 486 m Höhe mit zahlreichen historischen Sehenswürdigkeiten lohnt einen Ab-



Hochrhönstraße

Die Hochrhönstraße – Traumstraße mit grandioser Fernsicht

Zwischen Bischofshausen und Fladungen schlängelt sich eine Straße, wie es sie in Mitteleuropa nur noch selten gibt. Auf der gesamten Länge von 25 km berührt kein Dorf die Strecke. Statt einer direkten Verbindung zwischen zwei Orten ist die Hochrhönstraße eher ein Reiseweg, der die einzigartige Natur der Rhön auch motorisiert erlebbar macht. Vorbei an Wäldern und Wiesen, Matten und Mooren führt der Weg über das Naturschutzgebiet der „Langen Rhön“.

Direkt an der Strecke finden sich viele Rastmöglichkeiten, die zum Verweilen einladen. Die meist zu Wanderparkplätzen ausgebauten und gut ausgeschilderten Haltepunkte sind beliebte Etappenziele, um ausgedehnte Wanderungen durch die wunderschöne Landschaft der Rhön zu unternehmen. Ob Sie Ihr Weg von hier zu den sehenswerten Hochmooren der Region führt oder ob Sie durch die weiten, kahlen Flächen der Hochrhön wandern, die Natur ist immer ein Erlebnis.

Die Hochrhönstraße ist aber nicht nur landschaftlich eine besondere Region, sondern dient nach wie vor als Verbindungsweg der Rhöner Gemeinden sowie dem Tourismus als Verkehrsader mit Rhöner Charme. Gerade in dieser Hinsicht bietet der Weg eine kurze und sehenswerte Verknüpfung von Natur und Kultur – erfahrbar, erlebbar, spürbar nah und doch unendlich weit.



Deutsche Alleenstraße

Biosphärenreservat Rhön – die Deutsche Alleenstraße

Die Deutsche Alleenstraße durchzieht auf 3.000 km ganz Deutschland und verbindet so als einzigartiges Naturkulturerbe zahlreiche faszinierende Landschaften und Kulturstätten von der Ostsee bis an den Bodensee. Die längste Ferienstraße Deutschlands vereint Mobilität, Tourismus, Natur und Umwelt auf einzigartiger Weise zu einem entschleunigten Erlebnis, das erholend ist und Spaß macht.

Unsere Tourenempfehlung zur Alleenstraße

Die Deutsche Alleenstraße passiert die Hessische und die Thüringer Rhön. Da insbesondere im Grenzgebiet der ehemaligen DDR wunderschöne Alleen erhalten geblieben sind, möchten wir hier eine Tourenempfehlung für Thüringen geben. Cruisen und Fahrspaß unter dem Laubdach haben jedoch wenig mit Tempo zu tun. Hier sollte man nicht im Geschwindigkeitsrausch durch die Landschaft fahren, sondern seine Fahrt genießen. Die Alleenstraße bietet dem Fahrer kaum gerade Strecken, sondern schlängelt sich in Kurven mit vielen Ausblicken durchs Land. Die Strecken vermitteln in den Sommermonaten auf einigen Abschnitten den Eindruck eines grünen Tunnels.

Auch wenn längst noch nicht alle Abschnitte der Deutschen Alleenstraße lückenlose Baumbestände aufweisen, bietet sie eine sehenswerte Kulisse für schattige Spritztouren. Die Alleenstraße ist ein Tipp für alle, die nach dem Motto „der Weg ist das Ziel“ ihre Freiheit, ihr Gefährt sowie Straße und Landschaft genießen.

Zeit ist deshalb ein Schlüsselwort auf der Strecke zwischen den Stämmen. Denn außer jahrhundertalten Bäumen gibt es entlang der Touristikeroute eine Vielzahl interessanter Dinge zu entdecken.



Die landschaftlich reizvolle und anspruchsvolle Tour führt hauptsächlich über Nebenstraßen mit schönen Kurven. Von der Theaterstadt Meiningen starten Sie über die Hohe Geba und das zwischen Wiesen eingebettete Fladungen zum Rhöner Dreiländereck Bayern, Hessen und Thüringen. Das 740 m hoch gelegene Birx im südwestlichen Zipfel Thüringens liegt nur 200 Meter von der einstigen Zonengrenze entfernt. Im Naturraum Feldatal führt Ihre Route durch dichte Alleen zur Kunststation in Oepfershausen. Auf teils waldiger, teils hügeliger Strecke mit recht engen Straßen passieren Sie das Infozentrum der Biosphäre Zella, genießen die Sicht von Rasdorf über die Rhön und erreichen die Mahn- bzw. Begegnungsstätte „Point Alpha“ bei Geisa, die einen Besuch lohnt. Ebenfalls empfehlenswert ist folgende Alternative: Sie machen von Zella aus einen „Schlenker“ über Dermbach bis Dorndorf. Weiter geht es nach Bad Salzungen. Der idyllische Luftkurort und seine Gastronomie rufen geradezu nach einer ausgedehnten Verschnaufpause. Gönnen Sie Mensch und Maschine eine weitere Rast am Badeseen „Schönsee“ in Urnschauen. Über den Erdalfsee „Bernshäuser Kutte“ führen wenig befahrene Nebenstraßen ins Werratal. Qualitativ sehr gute Straßen leiten Sie anschließend zur 1100 Jahre alten, geschichtsträchtigen und liebevoll restaurierten Fachwerkstadt Schmalkalden. Vor der Rückkehr nach Meiningen erleben Sie den 739 m hoch gelegenen erloschenen Vulkan Dolmar. Bei schönem Wetter eröffnet sich vor Ihren Augen das erhabene Panorama des Thüringer Waldes sowie im Westen das Werratal, Meiningen und die Rhön mit Wasserkuppe, Heidestein sowie Kreuzberg.

► Weitere Informationen über die Deutsche Alleenstraße und die Stationen unserer Tourenempfehlung finden Sie unter www.rhoen.de/alleenstrasse

Genuss-Cruisen in der Rhön



Nicht nur Biker lieben die Rhön. Angesichts ihrer herrlichen Straßen und spektakulären Panoramen erwartet auch Automobilisten und insbesondere Oldtimer-Automobilisten Fahrspaß pur. So verwundert es nicht, dass sich heute eine lebendige Cabrio- und Oldtimer-Kultur mit namhaften Events entwickelt hat. Im Frühjahr lockt die Oldtimerfahrt „Opel Classics“ Aktive und begeisterte Zuschauer in die Rhön. Dermbach lädt jeweils am 2. Samstag im Mai zur Motorradweih mit Rhönrundfahrt. Ein Klassiker für Biker ist das alljährliche Harley-Davidson-Treffen auf der Wasserkuppe mit mehreren tausend Teilnehmern. Im Sommer veranstaltet das idyllische Fladungen die „Fladungen Classics“, bei denen der ganze Ort historisch dekoriert zur Zeitreise in die „Fifties“ einlädt. Als Highlight der Oldtimer-Szene haben sich die „Franken Classics“ einen Namen gemacht. Auch auch die im Juli stattfindenden „Rhöner Kultur- und Oldtimertage“ in Stockheim lohnen einen Besuch. Cabrio- und Oldtimercruisen durch die sanften Schwünge der Rhön: was – außer mit dem Bike in der Rhön unterwegs zu sein – könnte es Schöneres geben?



www.facebook.com/Die.Rhoen
www.twitter.com/Die_Rhoen

Die Rhön – Land der offenen Fernen
tourismus@rhoen.de
www.rhoen.de

Rhönforum e.V.
Marktplatz 29
36419 Geisa
Telefon 03 69 67/5 94 82
Telefax 03 69 67/5 94 84
tourismus@thueringerrhoen.de

Rhön Info Zentrum
Wasserkuppe 1
36129 Gersfeld
Telefon 0 66 54/9 18 34-0
Telefax 0 66 54/9 18 34-20
rhoen-info-zentrum@rhoen.de

Tourist-Infozentrum Rhön
„Haus der Schwarzen Berge“
Rhönstraße 97
97772 Wildflecken-Oberbach
Telefon 097 49/91 22-0
Telefax 097 49/91 22-34
infozentrum@rhoen.de



Hochrhönstraße

Die Hochrhönstraße – Traumstraße mit grandioser Fernsicht

Zwischen Bischofshausen und Fladungen schlängelt sich eine Straße, wie es sie in Mitteleuropa nur noch selten gibt. Auf der gesamten Länge von 25 km berührt kein Dorf die Strecke. Statt einer direkten Verbindung zwischen zwei Orten ist die Hochrhönstraße eher ein Reiseweg, der die einzigartige Natur der Rhön auch motorisiert erlebbar macht. Vorbei an Wäldern und Wiesen, Matten und Mooren führt der Weg über das Naturschutzgebiet der „Langen Rhön“.

Direkt an der Strecke finden sich viele Rastmöglichkeiten, die zum Verweilen einladen. Die meist zu Wanderparkplätzen ausgebauten und gut ausgeschilderten Haltepunkte sind beliebte Etappenziele, um ausgedehnte Wanderungen durch die wunderschöne Landschaft der Rhön zu unternehmen. Ob Sie Ihr Weg von hier zu den sehenswerten Hochmooren der Region führt oder ob Sie durch die weiten, kahlen Flächen der Hochrhön wandern, die Natur ist immer ein Erlebnis.

Die Hochrhönstraße ist aber nicht nur landschaftlich eine besondere Region, sondern dient nach wie vor als Verbindungsweg der Rhöner Gemeinden sowie dem Tourismus als Verkehrsader mit Rhöner Charme. Gerade in dieser Hinsicht bietet der Weg eine kurze und sehenswerte Verknüpfung von Natur und Kultur – erfahrbar, erlebbar, spürbar nah und doch unendlich weit.

Unsere Tourenempfehlung zur Hochrhönstraße

Unser erster Tipp lautet: nehmen Sie sich Zeit, denn links und rechts der Strecke erwarten Sie viele Highlights und spektakuläre Panoramen. Startpunkt dieser auch in puncto Streckenführung vielseitigen Tour ist die älteste Weinstadt Frankens, Hammelburg, von der aus Sie längs der Saale auf anspruchsvoller Strecke nach Bad Kissingen fahren. Weiter geht es durch Täler und Wiesenlandschaften nach Bad Bocklet. Kurviger wird die Strecke beim Abstecher ins Grabfeld, bevor es über Maria Bildhausen und Bad Neustadt a. d. Saale sowie Frickenhausen nach Mellrichstadt geht. Von Ostheim v. d. Rhön und Nordheim gleiten Sie durch teils waldige Abschnitte in langen Kurven nach Fladungen. Von dort führen Serpentin, die eher an die Alpen als an ein Mittelgebirge erinnern, zur Hochrhönstraße, der Sie nach Süden folgen. Auf dieser Etappe passieren Sie einige der schönsten Sehenswürdigkeiten des Dreiländerecks Rhön, wie das Schwarze Moor. Fahrspaß pur bietet ein Abstecher zur beliebten Strecke des Hauensteiner Bergrennens. Von Hausen geht es wieder auf die Lange Rhön. Der Aussichtsturm auf der Rother Kuppe lohnt einen Blick. Doch vor allem beim Cruisen über die Hochrhönstraße wird klar, warum die Rhön das „Land der offenen Fernen“ heißt. Zur Rast laden der Basaltsee oder der Heidestein mit grandioser Fernsicht. Über Bauersberg und Rothsee geht es nach Bischofshausen. Als „Muss“ gilt ein Besuch des Kreuzbergs, seines Gipfels, seines Klosters und des dortigen Bieres. Ein echter Geheimtipp sind die hausgemachten Kuchen im „Haus der Schwarzen Berge“ in Oberbach. Später geht es von Wildflecken nach Bad Brückenau. Ihr Ziel ist der Dreistelz. Weiter geht es über das Brennereidorf Wartmannsroth zurück nach Hammelburg.

► Ergänzende Informationen über die Hochrhönstraße sowie die Stationen der Tourenempfehlung finden Sie unter www.rhoen.de/hochrhoenstrasse



Bikerfreundliche Betriebe

Zu Gast bei Freunden und Gleichgesinnten

Dass die Rhön ein Paradies für Biker ist, liegt nicht zuletzt an vielen bikerfreundlichen, herzlichen Gasthöfen und Hotels in allen drei Ländern der Rhön. Viele von ihnen bieten Garagen, geführte Motorradtouren und Geheimtipps, individuelle Road Maps, Schrauberecken für kleine Reparaturen, Trockner für nasse Bekleidung, Events rund um das Bikerleben sowie gastronomische Specials und vieles mehr.

- 1 **Hotel Gasthof Nöth**, Morlesauerstraße 3 und 6, 97762 Hammelburg-Morlessau, Tel. 09357/479, www.hotel-noeth.de
- 2 **Landgasthof „Zum Stern“**, Obererthal Straße 23, 97762 Hammelburg-Obererthal, Tel. 09732/4707, www.gh-stern.de
- 3 **Landgasthof zum goldenen Kreuz**, Brückenaauer Straße 11, 97762 Hammelburg-Untererthal, Tel. 09732/780099, www.zum-goldenen-kreuz.com
- 4 **Biker-Pension, Campingplatz + Ferienwohnungen Roßmühle**, Freizeitzentrum Roßmühle, Rossmühle 7, 97782 Gräfenhof-Weikersgraben, Tel. 09357/1210, www.freizeitzentrum-rossmuehle.de
- 5 **Berggasthof „am Dreistelz“**, Dreistelz 5, 97789 Oberleichtersbach, Tel. 09741/911500, www.dreistelz.de
- 6 **Hotel – Café – Restaurant Tilman**, Riemenschneiderstr. 42, 97702 Münnersstadt, Tel. 09733/81330, www.hotel-tilman.de
- 7 **Hotel Schwan & Post Bikertreff**, Hohnstraße 35, 97616 Bad Neustadt, Tel. 09771/9107-0, www.schwan-und-post.de
- 8 **TipTop Stadthotel Geis**, An der Stadthalle 6, 97616 Bad Neustadt, Tel. 09771/9198-0, www.stadthotel-geis.de



- 9 **Gasthof „Zur Linde“**, Kreuzbergstraße 47, 97659 Burgwallbach, Tel. 09775/277, www.zurlinde-rhoen.de
- 10 **Landhotel Thüringer Hof**, Kleiner Burgweg 10, 97645 Ostheim v. d. Rhön, Tel. 09777/8659980, www.landhotel-thueringer-hof.de
- 11 **Bio Hotel Sturm**, Ignaz-Reider-Str. 3, 97638 Mellrichstadt, Tel. 09776/8180-0, www.hotel-sturm.com
- 12 **Gasthaus – Metzgerei – Fremdenzimmer Storath**, Ignaz-Reider-Str. 3, 97638 Mellrichstadt, Tel. 09776/8180-0, http://storath.mohotel.eu/
- 13 **Landhotel Hubertus**, Röderweg 9–11, 97656 Unterelsbach, Tel. 09774/85808-0, www.rhoen-landhotel-hubertus.de
- 14 **Ferienhaus Grösch**, Am Gartenpfad 19, 36115 Ehrenberg-Wüstensachsen, Tel. 06683/432, www.ferienhaus-groesch.de
- 15 **Berggasthof & Hotel Sennhütte**, Sennhütte 1, 97650 Fladungen, Tel. 09778/9101-0, www.sennhuetten-rhoen.de
- 16 **Rhönhotel Sächsischer Hof**, Bahnhofstraße 2, 36466 Dermbach, Tel. 036964/831111, www.saechsischer-hof.com
- 17 **Landhotel „Zur Grünen Kutte“**, Hauptstraße 9, 36457 Bernshausen, Tel. 036964/82346, www.gruene-kutte.de
- 18 **Rhön Feeling**, Hauptstraße 29, 36457 Bernshausen, Tel. 036964/82523, www.jugend-freizeit.de
- 19 **Hotel-Restaurant Waldhaus Wittenthal**, Wittenthal 1, 98597 Breitung-Werra, Tel. 036848/869-0, www.wittenthal.de
- 20 **BEST WESTERN PREMIER Konrad Zuse Hotel**, Josefstraße 1, 36088 Hünfeld, Tel. 06652/74750, www.konrad-zuse-hotel.de
- 21 **Hotel-Gasthof „Sondergeld“**, Lindenplatz 4, 36145 Hofbieber, Tel. 06657/376, www.gasthof-sondergeld.de
- 22 **Hotel Biebertal**, Bahnhofstraße 16, 36145 Hofbieber-Langenbieber, Tel. 06657/96020, www.hotel-biebertal.de

► Weitere Unterkünfte finden Sie auf www.rhoen.de.

Literatur, Karten und Links



Cruisen im Herzen Deutschlands
Entdecken Sie sieben vielseitige, abwechslungsreiche Tourenvorschläge mit ausführlicher Beschreibung, Farbfotos und Kartenskizzen. Wildromantische Landschaften, zahlreiche Höhenzüge und eine endlose Zahl sanft geschwungener Kurven machen die Region zum Traumziel für Motorradfahrer. Steigen Sie auf und lassen Sie sich von einer der ursprünglichsten Regionen Deutschlands begeistern. Zu bestellen beim Buchverlag Parzeller.
www.rhoenbuecher.de

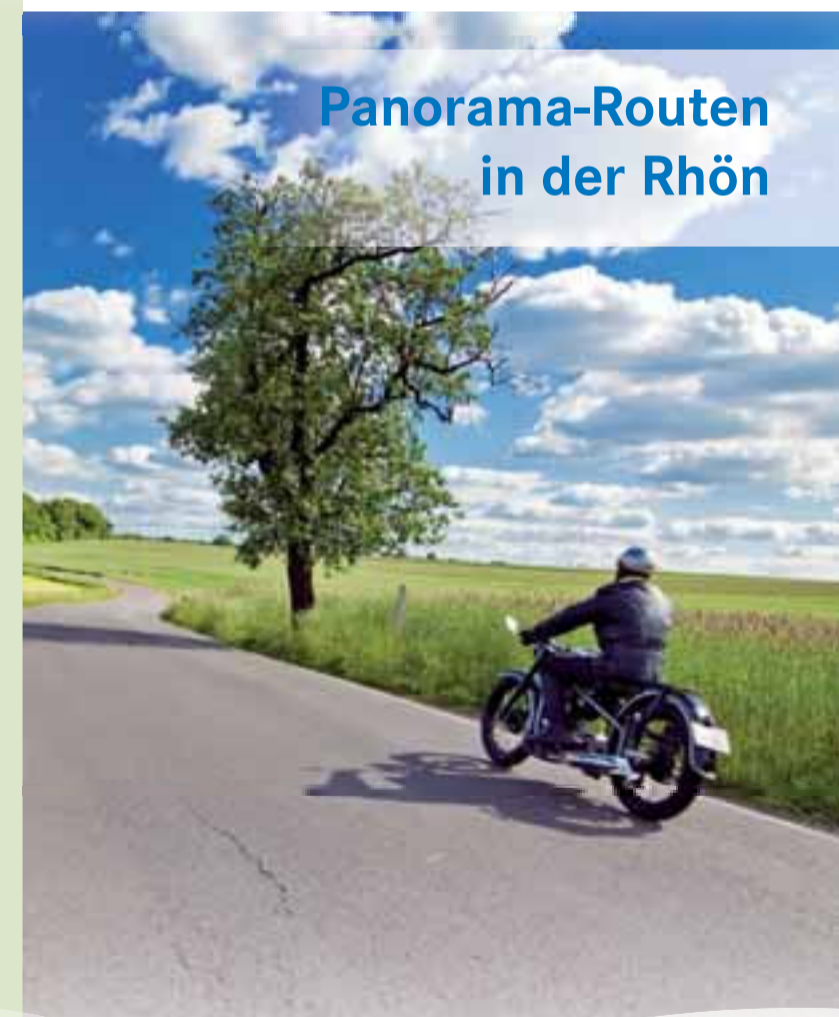
Motorkarte „Rhön – Spessart – Vogelsberg“



Mit der Rhön, dem Spessart und dem Vogelsberg warten drei landschaftlich reizvolle Regionen darauf, per Bike entdeckt zu werden. Die Touren führen bis auf die Wasserkuppe sowie über die typischen unbewaldeten Bergkuppen und durch liebliche Täler. Auf den Spuren der Spessarträuber geht es auf kurvigen Straßen durch eines der größten zusammenhängenden Mischwaldgebiete Europas. Historische Städte wie Hanau und Gelnhausen machen Geschichte erlebbar. Traumhaft ist die Tour auf Europas größtem erloschenen Vulkan, dem Vogelsberg. Sanfte Kurven machen das Durchfahren der Gegend zu einem Erlebnis.
www.rhoenbuecher.de

► Übersichtskarten zu verschiedenen Themen können Sie unter www.rhoen.de/shop/kataloge-broschueren/index.html kostenlos bestellen oder downloaden. Weitere Informationen zu den Touren und der Rhön gibts in unseren Broschüren, ausführlichem Flyer- und Prospektmaterial, allen Rhöner Tourist-Informationen sowie natürlich unter

www.rhoen.de



Panorama-Routen in der Rhön

Die Rhön
Einfach erhabend